

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

März - April 2022

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bildung, Schule und Sport	4
Europa und Internationales	4
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5
Parlament, Parteien und Regierung	5-6
Privat- und Prozessrecht	6
Soziales und Gesundheit	6-7
Umwelt und Umweltrecht	7
Verwaltung und Verwaltungsrecht	7
Wahlen und Wahlrecht	8

Bildung, Schule und Sport

Ballnus, Rainer: Digitalisierung der Schulen : verschlafen oder verhindert? / Rainer Ballnus, Yvonne Schiemann, 2022

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 18 (2022) H. 3, S. 14-18

Der Beitrag stellt die Strategien und Maßnahmen bezüglich der Digitalisierung des Bildungsbereiches, insbesondere der Schulen, in Bremen vor. Das Bundesland Bremen ist bei dem „Länderindikator Schule digital“ der Telekom Stiftung bei der Digitalisierung der Schulen immer in der Spitzengruppe zu finden.

Z/600/22

Meidinger, Heinz-Peter: Die 10 Todsünden der Schulpolitik : eine Streitschrift / Heinz-Peter Meidinger. - München : Claudius, 2021. - 126 S.

ISBN 978-3-532-62864-5

Deutschland versinkt im Schulchaos. Reform folgt auf Reform und doch verändert sich an den grundsätzlichen Defiziten so gut wie nichts. Die Schule ist heillos überfordert, soll sie doch alle gesellschaftlichen Probleme von der Integration bis hin zur demokratischen Erziehung lösen. Dazu Lehrermangel allerorten, Defizite bei der Digitalisierung und die fatalen Auswirkungen des Neoliberalismus. Die Coronakrise hat das Versagen der Bildungspolitik endgültig offenbart. Heinz-Peter Meidinger ist der wohl gefragteste Experte in Sachen Schulpolitik. Wer könnte besser die Todsünden des Schulsystems benennen? (Klappentext)

P da

22-32

Europa und Internationales

Belton, Catherine: Putins Netz : wie sich der KGB Russland zurückholte und dann den Westen ins Auge fasste / Catherine Belton. - 3. Aufl., dt. Erstaug. - Hamburg :

HarperCollins, 2022. - 606 S., 82 ungez. S. : Ill. Einheitssacht.: Putin's People <dt.>

ISBN 978-3-7499-0328-3

Als Ende der 1980er-Jahre die Sowjetunion zusammenbrach, ahnte niemand, dass ein ehemaliger KGB-Agent sich über Jahrzehnte als russischer Präsident behaupten würde. Doch ein Alleinherrscher ist Wladimir Putin nicht. Seine Macht stützt sich auf ein Netzwerk ehemaliger sowjetischer KGB-Agenten, dessen Einfluss weit über Russland hinausreicht. Catherine Belton, ehemalige Moskau-Korrespondentin der Financial Times, hat mit zahlreichen ehemaligen Kreml-Insidern gesprochen. [...] Belton beleuchtet ein mafiöses Geflecht aus Kontrolle, Korruption und Machtbesessenheit, und das gefällt nicht allen Protagonisten. Vier Oligarchen haben sie deswegen wegen Verleumdung verklagt. ... (Auszug Verlagstext)

R ba

22-44

Dohnanyi, Klaus von: Nationale Interessen : Orientierung für deutsche und europäische Politik in Zeiten globaler Umbrüche / Klaus von Dohnanyi. - 3. Aufl. - München : Siedler, 2022. - 237 S.

ISBN 978-3-8275-0154-7

In einer Welt des rapiden machtpolitischen und technologischen Wandels müssen sich Deutschland und Europa strategisch neu orientieren: Im Wettkampf zwischen den USA und China gerät Europa bereits zwischen die Fronten. Und dies wird auch unser Verhältnis zu Russland verändern müssen. Jetzt ist ein nüchterner, illusionsloser Blick auf die neuen Realitäten notwendig, wie Klaus von Dohnanyi zeigt: Auf

»Wertegemeinschaften« oder »Freundschaften« können wir nicht vertrauen, Deutschland und Europa müssen vielmehr offen ihre eigenen, wohl verstandenen Interessen formulieren und mit Realismus verfolgen. ... (Auszug Verlagstext)

F ka

22-39

Geschichte

Lorenz, Ina: Herbert Pardo : Hamburger Sefarde, Jurist, SPD-Parlamentarier, Zionist / Ina Lorenz. - 1. Aufl.. - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2021. - 130 S. : Ill. . - (Jüdische Miniaturen ; 277)

ISBN 978-3-95565-486-3

Der Hamburger Sefarde Herbert Joseph Pardo (1887–1974) arbeitet als Anwalt und Militärhilfsrichter, wird 1918/19 in den Arbeiter- und Soldatenrat gewählt, vertritt von 1921 bis 1931 die SPD in der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und engagiert sich im Vorstand der Hamburger Zionistischen Vereinigung und des sozialdemokratischen Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Bereits im Herbst 1933 verlässt er mit seiner Familie seine Heimatstadt, um sich in Haifa (Palästina) als Unternehmer niederzulassen, kehrt aber nach 1947 halbjährlich nach Hamburg zurück als erfolgreicher Wiedergutmachungsanwalt ... (Auszug Klappentext)

E bb

22-45

Lorenz, Ina: Lucy Borchardt : die einzige jüdische Reederin in der internationalen Schifffahrt / Ina Lorenz. - 1. Aufl.. - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2022. - 120 S. : Ill. . - (Jüdische Miniaturen ; 289)

ISBN 978-3-95565-528-0

Lucy Borchardt (1877-1969) tritt 1915 [...] in die Geschäftsführung der "Fairplay Dampfschiffs-Reederei" in Hamburg ein und bleibt auch nach Kriegsende als Prokuristin im Unternehmen tätig. Nach dem Tod ihres Mannes 1930 leitet sie erfolgreich als alleinige Eigentümerin und gleichzeitig Geschäftsführerin die Reederei, entwickelt in der NS-Zeit die Idee einer Seefahrts-Hachschara und rettet damit nach eigenen Angaben 150 jüdische Jugendliche. Unter massivem Druck des NS-Regimes handelt sie 1938 einen einzigartigen Deal aus: die Umwandlung der Fairplay-Reederei in eine "arisierte" Stiftung privaten Rechts und die lastenfreie Überführung von drei Schiffen nach London als ihrem Zufluchtsort. ... (Auszug Klappentext)

E bb

22-43

Gesellschaft und Politik

Schieritz, Mark: Olaf Scholz : wer ist unser Kanzler? / Mark Schieritz. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2022. - 174 S.

ISBN 978-3-10-397158-3

Deutschland hat einen neuen Bundeskanzler. Aber wer ist dieser Mann eigentlich? Wofür steht Olaf Scholz? Und was haben wir von ihm als Kanzler zu erwarten? [...] Mark Schieritz, wirtschaftspolitischer Korrespondent der »ZEIT« und intimer Kenner der hiesigen Politlandschaft, erklärt den Menschen, Politiker und Kanzler Scholz, mit dessen Regentschaft auch eine neue Zeit anbricht. ... (Auszug Verlagstext)

R ba

22-34

Parlament, Parteien und Regierung

Bieber, Christoph: Digital, divers, dynamisch : Perspektiven der Parteiendemokratie / Christoph Bieber, Isabelle Borucki, Daniel Ruttloff, Kristina Weissenbach, Stine Ziegler, 2022
In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2022) H. 10-11, S. 35-41

Die Digitalisierung der Demokratie und der Parteien ist noch nicht besonders weit fortgeschritten. Aufgrund des externen Drucks bedingt durch die Pandemie kam es zu Innovationsprozessen bei politischen Akteuren und Institutionen. Die Autor:innen beleuchten in diesem Beitrag ausgewählte Aspekte wie die Innovationen bei Wahlkampf- und Kampagnenkommunikation als auch bei der Beteiligung von Parteimitgliedern an Meinungs- und Willensbildungsprozessen.

Z/27/22

Drossel, Jan-Marcel: "2G+" im Plenum des Bundestags - Eingriff auf Grundlage des Hausrechts? / Jan-Marcel Drossel und Ferdinand Weber, 2022

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 41 (2022) H. 6, S. 365-371

Es wird der Frage nachgegangen, wie die Anfang 2022 eingeführte „2G+-Regelung“ in Bezug auf den Zugang zu Plenardebatten für Bundestagsmitglieder verfassungsrechtlich einzuordnen ist. Dafür wird das freie Mandat mit dem Hausrecht der Bundestagspräsidentin und der Geschäftsordnungsautonomie ins Verhältnis gesetzt. Ferner werden Rechtsschutzfragen erörtert.

Z/272/22

Hölscheidt, Sven: Dabeisein ist alles : zur Notwendigkeit körperlicher Anwesenheit im Parlament / Sven Hölscheidt und Maria-Luisa Leonhardt, 2021

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.52 (2021), H. 4, S. 742-757

Die zentralen Bestimmungen des Grundgesetzes gehen von einer körperlichen Anwesenheit der Abgeordneten beim Zusammentritt und bei den Sitzungen des Bundestages aus. Die entsprechenden Artikel des Grundgesetzes entstanden zu einer Zeit, als lediglich eine räumlich-körperliche Zusammenkunft der Abgeordneten in Betracht kam. Während der laufenden Corona-Pandemie äußerten vereinzelt Autor:innen, dass das Grundgesetz bereits jetzt rein digitale Sitzungen des Bundestages zulasse. Dafür werden die Parlamentsautonomie, der technische Fortschritt und die Notwendigkeit, Sitzungen in Extremsituationen digital durchführen zu können, angeführt.

Z/64/21

Settles, Kevin W.: Wahlkreisarbeit in der Pandemie : mehr Adaption als Transformation / Kevin W. Settles, Sahand Shahgholi und Sven T. Siefken, 2021

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.52 (2021), H. 4, S. 758-775

Die Pandemie führte auch für Abgeordnete zu besonderen Herausforderungen der Kommunikation. Schließlich sind viele parlamentarische Verfahren auf den persönlichen Austausch in Präsenz gerichtet, die meiste Tätigkeit im Wahlkreis erfolgt üblicherweise ebenso im persönlichen Kontakt. Dieser Aufsatz geht daher folgenden Fragen nach: Wie sind Abgeordnete in der Pandemie ihrer Wahlkreisarbeit nachgegangen? Welche Anpassungen hat es gegeben und welche Lerneffekte und Probleme sind aufgetreten?

Z/64/21

Privat- und Prozessrecht

Raue, Benjamin: Die Regulierung von Hate Speech mit Mitteln des Zivilrechts : zugleich eine Rechtfertigung der mittelbaren Drittwirkung der Grundrechte / Benjamin Raue, 2022

In: JZ Juristenzeitung ; Jg.77 (2022) H. 5, S. 232-240

Der BGH hat 2021 in zwei Urteilen Grundsätze formuliert, die soziale Netzwerke für die Regulierung von Hate Speech in ihren Nutzungsbedingungen beachten müssen. In Ausübung ihrer grundrechtlich geschützten Interessen dürfen sie Beiträge und Konten grundsätzlich sperren, unterliegen dabei den Nutzern gegenüber einer Grundrechtsbindung.

Z/485/22

Soziales und Gesundheit

Dutta, Anatol: Haftung für etwaige Impfschäden / Anatol Dutta, 2022

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.75 (2022) H. 10, S. 649-655

Der Beitrag geht der Frage nach, inwieweit das geltende Recht eine Haftung für Schäden vorsieht, die durch eine Corona-Schutzimpfung entstehen. Der Autor möchte ferner darauf aufmerksam machen, dass sachgerechte und transparente Haftungsregeln einen Beitrag zur Vertrauensbildung in die erwünschte Impfung leisten können.

Z/119/22

Heinze, Rolf G.: Bürgergeld und Kindergrundsicherung als Einstiege ins bedingungslose Grundeinkommen? : Wendemarken im Koalitionsprogramm der neuen Bundesregierung / Rolf G. Heinze, Jürgen Schupp, 2022

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 71 Jg. (2022), H. 1, S. 37-50

Es wird diskutiert, ob es sich bei der vorgesehenen Ablösung von Hartz IV durch ein Bürgergeld und den Aufbau einer Kindergrundsicherung eher um einen symbolischen Wandel handelt oder ob die Ampel-Koalition eine grundlegende Reform einleitet. Die geplanten Maßnahmen werden von den Autoren dabei als schleichende Transformation einer beitragsfinanzierten Lebensstandardabsicherung zum Grundsicherungsstaat gedeutet.
Z/152/22

Umwelt und Umweltrecht

Limbach, Anika: Strahlend "grüne" Zukunft : wie die EU die Energiewende sabotiert / von Anika Limbach, 2022

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2022), H. 3, S. 93-98

Die EU-Kommission hat Atomkraft und Erdgas, trotz massiver Kritik an ihrem zum Jahreswechsel versendeten Entwurf zur Taxonomie, ein „grünes Label“ verpasst. Zwar wurden diese beiden Energieformen als Übergangstechnologien bezeichnet, dies aber unter Bedingungen, die einen teils jahrzehntelangen Betrieb entsprechender Kraftwerke erlauben. Dabei stuft die Autorin die nun geltenden Bestimmungen zur Atomkraft für die Europäischen Union als noch verheerender ein als jene für Erdgas.

Z/583/22

Sarmiento, Luis: Umweltzonen verbessern Luftqualität und Gesundheit, verringern aber temporär Lebenszufriedenheit / von Luis Sarmiento, Nicole Wägner und Aleksandar Zaklan, 2022

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2022) H. 13, S. 203-211

Fahrbeschränkungen in Umweltzonen sollen zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Mittels einer empirischen Studie untersucht der Wochenbericht die Auswirkungen von Umweltzonen in Deutschland auf die Luftqualität in diesen Zonen und die Lebenszufriedenheit der Anwohner:innen.

Z/449/22

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Deitmer, Annika: Auf dem Weg zum modernen Arbeitgeber / Annika Deitmer, Daniela Hertwig, Katharina Eich, 2022

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 18 (2022) H. 3, S. 28-29

Um den Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung entgegenzuwirken, sollte diese, so die Autor:innen dieses Beitrags, den demografischen und kulturellen Wandel aktiv mitgestalten. Dabei sollten die Chancen der Digitalisierung genutzt werden, das Personalmanagement strategisch weiterentwickelt und Führungskräfte bei ihrer Rolle als Coach für ihre Beschäftigten unterstützt werden.

Z/600/22

Löhner, Markus: "How to" Employer Branding / Markus Löhner, Thorsten Prigge, 2022

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 18 (2022) H. 3, S. 40-43

Die Autoren befassen sich mit folgenden Fragen: Welches Potenzial bietet eine Arbeitgebermarke? Wie lässt sich diese erfolgreich aufbauen und welche Herausforderungen gibt es bei der Entwicklung? Am Beispiel der Verwaltung der Stadt Köln wird aufgezeigt, wie sich eine nachhaltige Positionierung auf dem Arbeitsmarkt realisieren lässt.

Z/600/22

Wahlen und Wahlrecht

Güllner, Manfred: Der vergessene Wähler : vom Aufstieg und Fall der Volksparteien / Manfred Güllner. - 2., aktualisierte und erw. Aufl.. - Baden-Baden : Nomos Verl.-Ges., 2022. - XI, 254 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-8487-7264-3

Irgendwann – lange bevor es die AfD gab – sind den großen Volksparteien in Deutschland die Wähler abhandengekommen. Die Schrumpfkur für CDU/CSU und SPD war allerdings weitgehend selbstverschuldet. Die Gründe analysiert fors-a-Chef Prof. Manfred Güllner in seinem Buch „Der vergessene Wähler“. [...] Die 2., aktualisierte und überarbeitete Auflage berücksichtigt die Entwicklung der (Volks)parteien bis einschließlich der Bundestagswahl 2021. (Auszug Verlagstext)

F fc

22-36

Marschall, Stefan: Online-Wahlhilfen im digitalen Wahlkampf / Stefan Marschall, 2022

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2022) H. 10-11, S. 42-48

Online-Wahlhilfen sind Produkte der digitalen Transformation von Wahlkämpfen. Sie sind zu festen Bausteinen der Vorwahlöffentlichkeit geworden.

Z/27/22

Ziekow, Jan: Wählen und gewählt werden mit 16 : frischer Wind für den Bundestag am Maßstab des Verfassungsrechts / von Jan Ziekow, 2022

In: Verwaltungsarchiv ; Jg. 113 (2022) H. 1, S. 47-95

Die Frage, welches Alter für das aktive und das passive Wahlrecht zu den gewählten Volksvertretern angemessen ist, wird schon länger diskutiert. Dabei steht oft eine Herabsetzung des aktiven Wahlrechts auf ein Alter von 16 Jahren im Mittelpunkt. Für die Wahlen zum Deutschen Bundestag enthält der Koalitionsvertrag für die 20. Wahlperiode folgende Formulierung: „Wir wollen das Grundgesetz ändern, um das aktive Wahlalter [...] auf 16 Jahre zu senken.“

Z/121/22